



Kinderschutzbeauftragte:
Antje Schubert, kinderschutzbeauftragte@sg-schwanebeck-98.de, +49 173 5133188

Erfassungsbogen für **Verdachtsfall** auf Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Dieser Bogen dient der Erfassung von **Verdachtsfällen** auf Gewalt gegen Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 18 Jahren. Ihr könnt das Formular auch schon nutzen, um auffällige oder ungewöhnliche Beobachtungen für Euch zu dokumentieren.

Der Begriff Gewalt wird hier sehr weit gefasst: „Körperliche Misshandlung“, „Vernachlässigung“, „Emotionale Misshandlung“, „Sexuelle Misshandlung“ und „psychische Gewalt“.

Aufgeschrieben werden sollte alles, was auffällig ist, z.B. ungewöhnliche blaue Flecke, Hämatome, Vernachlässigung, auffälliges Sozialverhalten etc. Dokumentiert werden sollte jeder Verdacht unabhängig davon, wo und von wem die Gewalt ausgeübt wurde, d.h. ob zu Hause oder im Verein. Sollte dieser Erfassungsbogen nicht ausreichend sein, kann auch ein Beiblatt angefertigt werden, dies ist dann im Bogen entsprechend zu vermerken.

Füllt bitte den Bogen mit Ruhe und Bedacht aus – gerne könnt ihr dazu den Vorstand/ Kinderschutzbeauftragten kontaktieren.

Wenn ihr meint, es ist Zeit etwas zu unternehmen, dann wendet Euch mit dem ausgefüllten Erfassungsbogen an den Kinderschutzbeauftragten oder den Vorstand. Anschließend wird im Team (Kinderschutzbeauftragter, Vorstand, Trainer) das weitere Vorgehen beraten, z.B. ob das Jugendamt oder die Polizei eingeschaltet werden müssen.

1. Aufnehmender

Ausgefüllt von; Name, Abteilung, Emailadresse/Telefon für Rücksprache

2. Personendaten

Name des Kindes /Jugendlichen
für den der Verdacht besteht, Gewalt ausgesetzt worden zu sein

Name.....Alter/Geburtsdatum

männlich/weiblich

Eltern/Erziehungsberechtigten (wenn bekannt)
Name, Adresse, Emailadresse, Telefon für Rücksprache



Kinderschutzbeauftragte:
 Antje Schubert, kinderschutzbeauftragte@sg-schwanebeck-98.de, +49 173 5133188

Erfassungsbogen für **Verdachtsfall** auf Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

3. Trainingsgruppe

Abteilung:
Trainingszeit:
Trainer/Betreuer:

4. Aufnahme des Vorkommnisses (möglichst **objektiv**):

- Was, Wann, Wo, Wem ist es aufgefallen? (auch gesondertes Blatt möglich)
 (Art der Auffälligkeit, bisher unbekannte körperliche / seelische Beeinträchtigungen)

Wer hat es beobachtet	Wann	Was	Wo	Selber beobachtet / Vom hören sagen



Kinderschutzbeauftragte:
 Antje Schubert, kinderschutzbeauftragte@sg-schwanebeck-98.de, +49 173 5133188

Erfassungsbogen für **Verdachtsfall** auf Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

- Sind Auffälligkeiten für diese Aufnahme wiederholt aufgetreten?

nein / ja, wie oft	Wiederholte Auffälligkeit Datum Ersterfassung ggf. nachfolgenden	Welche Eindrücke (Besonderheiten die Wiederholte Beobachtung betreffend)?

- Sind mehrere Betroffene (Kinder/Jugendliche) mit gleichen Auffälligkeiten vorhanden
(Name, Alter, m/w)

Name der betroffenen Person	Wurde ein Erfassungsbogen erstellt?



Kinderschutzbeauftragte:
Antje Schubert, kinderschutzbeauftragte@sg-schwanebeck-98.de, +49 173 5133188

Erfassungsbogen für **Verdachtsfall** auf Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

5. Persönliche Aussagen des Betreuers/Übungsleiters/Trainers (subjektive Empfindungen):

- Was haben die Beobachtungen bei mir ausgelöst?

- Mit wem habe ich darüber gesprochen / mich ausgetauscht?

- Welche Erklärungsmöglichkeiten gibt es?

- Habe ich eine Vermutung Hypothese?

- Hat sich mein Verhalten als Trainer/Betreuer betroffenen des Kindes/Jugendliche gegenüber verändert?



Kinderschutzbeauftragte:
Antje Schubert, kinderschutzbeauftragte@sg-schwanebeck-98.de, +49 173 5133188

Erfassungsbogen für **Verdachtsfall** auf Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

- Hat sich das Kind/der Jugendliche in der Zeit der Beobachtung verändert?

- Welche Veränderungen wünsche ich mir für das Kind/den Jugendlichen?

- Wer kann bei der Beantwortung von Fragen und als Unterstützung aus dem Umfeld des Kindes mithelfen (Ideen für Ansprechpartner)?

Datum, Unterschrift der/des Ausfüllenden